



ISKCON Deutschland-Österreich

Internationale Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein
Gründer-Acharya A.C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada
CPO-Kinderschutz

Was ist Missbrauch / Misshandlung und wie passiert es?

Missbrauch / Misshandlung ist, wenn eine Person seine Vorteile einem Kind gegenüber ausnutzt und Zwang auf ein Kind ausübt, welche dem Kinde Schaden zufügen. Der Täter ist stark, das Kind ist verwundbar und schwach. Der Täter kann durch Größe, Position, Wissen oder Geld über das Kind Gewalt bekommen. Dadurch denkt der Täter, er oder sie kann sich gegenüber einem Kind ungehörlich benehmen und dem Kinde ist es unmöglich dieses missbilligende Verhalten zu stoppen.

Das Kind ist für einen Täter angreifbar und gefährdet, weil ihm keine Hilfsmittel zur Verfügung stehen. Das Kind ist physisch kleiner und schwächer, intellektuell mündig und kann finanziell von dem Täter oder von anderen Erwachsenen abhängig sein. Wenn die Verwundbarkeit eines Kindes und die Macht eines Täters sich in einer Möglichkeit verbinden, dann kann es zu einem Verbrechen führen, oft genug geschieht es auch.

Arten von Kindermisbrauch

Kindesmissbrauch kann in fünf elementare Kategorien eingeordnet werden:

- Körperlicher Missbrauch
- Emotionaler Missbrauch
- Vernachlässigung/Verwahrlosung
- Sexueller Missbrauch und
- Rituellicher Missbrauch



ISKCON Deutschland-Österreich CPO-Kinderschutz

Direktor Hari Kripa DD (SDA), Helen Dittrich

Anweg 18; D-55413 Niederheimbach

Tel: 0049 (0) 6743 949235 ab 18:00 Uhr; Mobile: 0170 5306802 immer

Emails: ISKCON.CPO.GA@pamho.net; Hari.Kripa.SDA@pamho.net

ICPOGA-Account: ISKCON Deutschland eV Naspabank Taunusstein Kto: 366 068 309, BLZ: 510 500 15

IBAN: DE 36 5105 0015 0366 0683 09, SWIFT-BIC: NASSDE55XXX

Verwendungszweck: ICPOGA + Name + Stadt



ISKCON Deutschland-Österreich

Internationale Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein
Gründer-Acharya A.C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada
CPO-Kinderschutz

Körperlicher Missbrauch:

Missbrauch, in welcher eine Person vorsätzlich und absichtlich einem Kind körperlichen Schaden zufügt.

Beispiele können beinhalten: gewaltsame Körperverletzung mit einer Waffe (Messer, Gürtel, Riemen usw.), Verbrennungen, Schütteln, Treten, Würgen; gebrochene Knochen und jede Art nicht von Unfall herrührende Verletzungen an einem Kindeskörper.

Emotionaler Missbrauch:

Missbrauch, in welcher eine Person ein Kind einer ausgesprochenen oder unausgesprochenen Gewalt aussetzt, einer emotionalen Härte oder Grausamkeit. Kinder, die einer emotionalen Misshandlung ausgesetzt sind wie z.B.: in einem Schrank eingesperrt sein, jeglicher elterlicher Zuneigung und Liebe entzogen, ihnen ständig zu sagen sie seien böse oder dumm, oder sie werden gezwungen Drogen zu nehmen oder Alkohol zu trinken. Emotionaler Missbrauch ist oft sehr schwer zu beweisen. Es ist verheerend für das Opfer, nicht nur ungeliebt zu sein, sondern der Liebe und Fürsorge unwürdig zu sein; dem Kind zu vermitteln, dass es wertlos und/oder böse sei.

Vernachlässigung/Verwahrlosung:

Missbrauch, in welcher eine Person die Gesundheit, Sicherheit oder das Wohl eines Kindes durch vernachlässigen oder verwahrlosen lassen, gefährdet.

Vernachlässigung oder Verwahrlosung beinhaltet das Vorenthalten von Nahrung, adäquater Kleidung, medizinischer Behandlung, Erziehung und



ISKCON Deutschland-Österreich CPO-Kinderschutz

Direktor Hari Kripa DD (SDA), Helen Dittrich

Anweg 18; D-55413 Niederheimbach

Tel: 0049 (0) 6743 949235 ab 18:00 Uhr; Mobile: 0170 5306802 immer

Emails: ISKCON.CPO.GA@pamho.net; Hari.Kripa.SDA@pamho.net

ICPOGA-Account: ISKCON Deutschland eV Naspabank Taunusstein Kto: 366 068 309, BLZ: 510 500 15

IBAN: DE 36 5105 0015 0366 0683 09, SWIFT-BIC: NASSDE55XXX

Verwendungszweck: ICPOGA + Name + Stadt



ISKCON Deutschland-Österreich

Internationale Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein
Gründer-Acharya A.C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada
CPO-Kinderschutz

besonders den Entzug von Zuneigung, sowie keinerlei Bestätigung des Selbstwertgefühls eines Kindes. Dies ist vielleicht die häufigste Form von Misshandlung.

Sexueller Missbrauch:

Missbrauch, wenn es zu sexuellem Kontakt zwischen einem Kind und einem Erwachsenen (oder einem körperlich überlegenen Jugendlichen) kommt. Beispiele von sexuellem Missbrauch können auch sein: liebevoll, Beischlaf, Inzest, an Geschlechtsteilen herumspielen und die Ausnützung von und das Aussetzen eines Kindes zu Pornographie oder Prostitution. Es ist wichtig zu bemerken, dass ein Kind in Wirklichkeit nie imstande ist, sich solchen Kontakten zu widersetzen oder freiwillig zuzustimmen.

Ritueller Missbrauch:

Missbrauch, in welchem körperliche, sexuelle oder psychologische Vergehen an einem Kinde regelmäßig, absichtlich und in einem stilisierten Vorgehen, begangen werden, durch eine Person oder Personen, die für das Wohlergehen des Kindes verantwortlich sind. Der Täter versucht sich zu rechtfertigen, indem er sich auf eine höhere Instanz beruft. Der Missbrauch kann außerdem grausame Behandlung von Tieren und wiederholte Androhungen von Gewalt an einem Kind oder anderer Personen beinhalten. Berichte über rituellen Missbrauch sind oft sehr entsetzlich und erscheinen manchmal zu grauenvoll um wahr zu sein.

Jedoch sollte man Kinder, die von solchen Taten berichten, nicht ignorieren!



ISKCON Deutschland-Österreich CPO-Kinderschutz

Direktor Hari Kripa DD (SDA), Helen Dittrich

Anweg 18; D-55413 Niederheimbach

Tel: 0049 (0) 6743 949235 ab 18:00 Uhr; Mobile: 0170 5306802 immer

Emails: ISKCON.CPO.GA@pamho.net; Hari.Kripa.SDA@pamho.net

ICPOGA-Account: ISKCON Deutschland eV Naspabank Taunusstein Kto: 366 068 309, BLZ: 510 500 15

IBAN: DE 36 5105 0015 0366 0683 09, SWIFT-BIC: NASSDE55XXX

Verwendungszweck: ICPOGA + Name + Stadt